

Haus Nr: 100

Das Anwesen war immer eines der größten und hieß nie anders als „in der Rehene“, der Familienname war Schmid. Der letzte Schmid hinterließ nur 2 Töchter, von denen die eine die Heimat übernahm und sich mit einem Joh. Nep. Hanser aus Fünfbrunn bei Tettnang verehelichte.

Dieser baute zuerst das Anwesen teilweise um 1898 und verkaufte den einen Teil des Hofes an Herrn Rentner Walter Weyermann.

Dieser baute dann in den Jahren 1903 – 1904 die schöne Villa auf diesem wundervollen Platz, s. auch links nebenan.

Mathäus Schmid 1757 – 1836
Agathe Müller v. Opfenbach – 1836 1783 verh.
Paul Schmid 1787 – 1835
Rosina geb. Jäger 1786 – 1854 verh. 1823

Joh. Bapt Schmid 1828 – 1894
1. Josefa geb. Müller 1836 – 1868 verh. 1862
2. A. M. geb. Binzler 1841 – 1918 verh. 1870
Johann Hauser 1870 – 1927
Berta Schmid 1872 – verh. 1898
aus II. Ehe

Friedrich Hauser 1904 –
Pauline Zürn 1906 – verh. 1937
Von Priedersbach

Mathäus und Agathe Schmid kamen durch Kauf vom Mittenbuch auf die Rehene. Sie waren 53 Jahre verheiratet und starben 1836 kurz hintereinander. In der „Rehene“ wurde früher regelmässig Wein hergegeben. Die alten Sporräde mit ihren Collegen sassen manche Stunde dort und von Lindau fuhren Schiffsleute oft in einer „Lane“ heraus zu einem vergnügten Schoppen. Joh. Bapt. Schmid war Musiker und musste ihnen dieser oft vorspielen.

Neben Hs. Nr 100 entstand die Villa Wegerma. Der Besitzer starb 1924. Die Erben verkauften an Gräfin Tiele-Baly. April 1924 wird die Villa umgebaut. Eine Tafel besagt: Bauherr - Gräfin Tiele-Baly.
Baultg – Dr. Gradmann, Ardufeit (?) Konstanz
Bauausführung – Dav. Köberle, Baum. Wasserburg
Zimmermeister – Dav. Stohr in Wasserburg

Das „Rehenehorn“ war früher ein Landeplatz für Segelschiffe, die alles mögliche, Steine, Streue, Rebstecken hierher brachten. Die Anbindpfähle waren zu m. Zeit noch zu sehen. Der Vorderste hieß Salzfresser, da hier ein Schiff mit Salz unterging.

Frau Maria Anna Schmid starb als Letzte dieses Namens 2. Mai 1918, 77 Jahre alt, er J. B. Schmid 1894, 66 Jahre. Ein Sohn Hanser's hielt 1924 in Wasserburg Primiz. Im Jahre 1916 kam das Heim von den Eltern auf Paul Schmid. Siehe rechts!